



# SVW:aktuell

Der Newsletter des Schachverein Waltrop



## Winterberg ist neuer Stadtmeister der Senioren

Andreas Winterberg ist neuer Stadtmeister der Senioren. Geehrt wurde er nun bei der Weihnachtsfeier des Vereins, zu der der Verein traditionell die Schachspielerinnen und Spieler samt Partner einlädt. Geehrt wurde der neue Stadtmeister durch den stellvertretenden Bürgermeister Ulrich Meick geehrt.

In einem spannenden Turnier setzte sich der 21-jährige Lehr-

amts-Student Winterberg gegenüber seinen Mitkonkurrenten durch.

Am Ende führte der Jugendleiter mit einem halben Punkt vor Marius Eckert. Ebenfalls aufs Podium schaffte es mit einem weiteren Punkt Abstand Christoph Sehrbrock.

Für Andreas Winterberg geht damit ein sehr erfolgreiches Jahr zu Ende, konnte er doch einige Waltroper Turniere für sich entscheiden. So gewann er nicht nur die Stadtmeisterschaft, sondern

auch die Vereinsmeisterschaft und den Vereinspokal, die Konkurrenz immer dicht im Nacken. Ebenfalls dominiert hat er das Monatsabschluss-Turnier, das in diesem Jahr erstmalig

ausgetragen wurde - wie der Name schon sagt: Immer zum Ende des Monats. Nach insgesamt sieben Runden führte er vor Christoph Sehrbrock und Jörn Gasper die Liste an.

Nicht nur Ehrungen standen während des Weihnachtsessens für die Gäste an. Wilfried Krolik, erster Vorsitzender des Vereins, fand zum Jahresabschluss einige passende Worte und bedanke

sich für die tatkräftige Unterstützung seines Vorstands. „Insgesamt ist das Jahr sehr positiv verlaufen, die Mitgliederzahl mit 85 Schachspielern ist ebenfalls stabil“, so Krolik. Besonders lobenswert sei, dass inzwischen schon acht Damen in der Frauen-Schachgruppe regelmäßig am Training teilnehmen.



## Schwungvoll ins neue Jahr: 2015 wird großartig

**Das Ende des Jahres nähert sich gerade mit besonders großen Schritten und so bleibt mal wieder etwas Zeit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.**

Schachlich muss hier insbesondere der Aufstieg der ersten Mannschaft genannt werden: Das Team kämpft nun in der Verbandsklasse - und sammelte schon wichtige Punkte für den Klassenerhalt. Der Vorstand ist aber auch ansonsten voll und ganz zufrieden: „Wir haben eine stabile Mitgliederzahl“, sagt Jens Brautmeier, 2.

Vorsitzender des Vereins. So gibt es aktuell 85 Mitglieder, davon 24 unter 18 Jahren. „Insbesondere bei den Kindern bekommen wir regen Zulauf“, stellt Brautmeier fest.

Mit viel Freude blickt er schon auf das Kalenderjahr 2015: „Wir möchten unseren Mitgliedern natürlich wieder einiges bieten“, sagt Brautmeier, „aber auch Engagement ist verstärkt gefragt.“ So wird das Fronleichnamblitzturnier im kommenden Jahr in der Mensa der Gesamtschule ausgetragen.

Für die Organisation und den Verkauf von Essen und Getränken ist Unterstützung von Nöten.

Um mit allen Schachfreunden zu feiern gibt es nächstes Jahr auch wieder ein Sommerfest, das schon auf den 27. Juni terminiert ist.

Bis der SVW schwungvoll ins neue Jahr startet, wünscht der gesamte Vorstand allen Mitgliedern sowie ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest, geruhsame Tage zwischen den Jahren und einen explosiven Start ins neue Jahr 2015.



Impressum:

Schachverein Waltrop 1922 e.V.  
V.i.S.d.P.: Jens Brautmeier

Kontakt für Fragen, Vorschläge, Kritik:  
newsletter@schachverein-waltrop.de

Ausgabe Nr. 44  
Dezember 2014



## Weihnachtsblitzturniere lock(t)en zum Lehnemannshof

Ein letztes Mal geht es wieder heiß zur Sache, werden Figuren über das Schach-Parkett gezogen: Während die Jugend bereits ihre Weihnachtsblitzturnier-Sieger gefunden hat, steht das Turnier bei den Senioren noch an. Gespielt wird am zweiten Weihnachtsfeiertag wie immer ab 10 Uhr am Lehnemannshof.

Beim Blitzturnier der Jugend, bei dem es unter anderem leckere Schoko-Nikoläuse zu gewinnen gab, nahmen 21 Spielerinnen und

Spieler teil. Am Ende konnten sich Linus Hanfgarn (Foto) (U 12, vor Julian Trapp und Marko Gowik), Moana Amon (U 16, vor Jurek Kulaschewitz und Justine Degens) und Jörn Gasper (U 20, vor Markus Driller und Robert Neumann) durchsetzen.

Bei der Jugend ist das Schach-Jahr noch nicht zu Ende: Am Samstag, 27.12., findet ganz normal die nächste Trainingseinheit statt, zu der Jugendleiter Andreas Winterberg einlädt.



## Wahlen stehen an: Versammlungen im Januar

Der Schachverein Waltrop lädt zur Jugendversammlung und Jahreshauptversammlung. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Den Anfang macht die Jugend bereits am 17. Januar ab 14 Uhr: Alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren sind an diesem Tag wahlberechtigt und wählen ihren neuen Jugendleiter. Andreas Winterberg, jetziger Amtsinhaber, stellt sich erneut zur Wahl. Aber auch weitere Posten wie Jugendsprecher, Jugendspieler und Kassenprüfer werden gewählt.

Bei den Senioren wird am 25. Januar ab 10 Uhr der neue Vorstand gewählt. Wichtig: Da Wahlen des gesamten Vorstands anstehen ist eine hohe Teilnahmequote sehr wichtig - wird die Quote nicht erfüllt muss eine zweite Sitzung einberufen werden. Die beiden Vorsitzenden Wilfried Krolik und Jens Brautmeier stellen sich wieder zur Wahl, auch die Meisten anderen Vorstandsmitglieder möchten gerne im Vorstand weiterarbeiten. Einladungen zur Jahreshauptversammlung gelten auch per Mail.

## Mannschaften holen wichtige Punkte vor der Winterpause

**Einige Mannschaften holten zuletzt wichtige Punkte und gehen somit voller Vorfreude auf 2015 in die kurze Winterpause. Hier ein Zwischenbericht über alle Teams:**

**Waltrop I:** Wer erinnert sich an das Fußballspiel Deutschland gegen Schweden? Deutschland ging 4:0 in Führung, Schweden holte auf - am Ende stand es 4:4. Ganz ähnlich sah es beim letzten Kampf der ersten Mannschaft aus. 4:0 führte das Team gegen SV Unna. Die Gegner holten auf, 4:1 - 4:2 - 4:3. In der letzten, hochspannenden Partie konnte Frank Schwambach dann noch ein Remis erwirken. Waltrop gewann mit 4,5:3,5 und belegt nun den fünften Platz. Das lässt sich sehen.

**Waltrop II:** Rückwärts gelesen sehe die Tabelle gar nicht schlecht aus.

Nun, leider wird von oben gelesen - und damit stehen die Waltroper an letzter Stelle in der Bezirksliga. Kein Mannschaftspunkt bisher - das geht sicherlich besser. Vielleicht klappt es ja in der nächsten Begegnung gegen Erkenschwick.

**Waltrop III:** Vier Kämpfe, dabei ein Sieg und zuletzt ein Remis beim Derby gegen Datteln. Das ist okay, steht die Mannschaft damit immerhin auf Platz 5 von 9. Volles Mittelfeld und damit absolut in der Spur. So kann es weitergehen!

**Waltrop IV:** Eines muss man dem Team zu Gute halten: Es wurden erst zwei Kämpfe gespielt, während die meisten anderen Teams bereits drei Spiele haben. Doch bei den zwei Kämpfen reichte es beide Male nicht für den Sieg, sodass die Mannschaft im Moment nur nach oben blicken kann. Vielleicht

ist ja zumindest ein Mannschaftspunkt bei KS Haltern abzutrotzen. Die spielten schon mehrmals remis und sind die nächsten Gegner der Waltroper.

**Waltrop V:** Hier spielen die jüngsten Mitglieder des Schachvereins. Und das mit Erfolg: Bei 4 Kämpfen gehen immerhin 2 Siege auf das Konto der Kids. Das heißt: Mittelfeld für die Fünfte. Weiter so!

